

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 295.

Montag den 22. October.

1849.

Bekanntmachung.

Von den unter Collatur der medicinischen Facultät stehenden Stipendien sind gegenwärtig die drei Waltherschen, zwei Knaupfsche, ingleichen das Eschenbachsche vacant. — Das letzte ist der Stiftung gemäß einem bedürftigen fleißigen aus Leipzig oder auch sonst aus dem Königreiche Sachsen gebürtigen Studirenden der Medicin unter vorzüglicher Berücksichtigung derer, welche zur Eschenbachschen Familie gehören oder den Namen Eschenbach führen, zu verleihen, die drei erstgedachten Stipendien sind nach Vorschrift des StifTERS unter arme Studirende ohne Rücksicht auf die Landsmannschaft zu verlosen.

Indem diese Erledigung hiermit bekannt gemacht wird, werden alle diejenigen Studirenden der Medicin, welche sich um sothane Stipendien zu bewerben gesonnen sind, hierdurch aufgefordert, ihre diesfälligen Ansuchungsschreiben längstens bis zum

15. November 1849

an den Actuar unserer Facultät in der Universitäts-Canzlei einzureichen.

Zugleich wird hiermit bekannt gemacht, daß den Petitionen a) das Maturitätszeugniß, insofern der Bewerber auf den Grund eines solchen bei der Universität inscribirt worden ist, b) die Inscription, c) Zeugnisse über diejenigen Vorlesungen, welche der Bewerber auf der Universität gehört hat oder im laufenden Semester hört, wozu das testirte Collegienbuch dient, d) Zeugniß über die Vermögensverhältnisse, e) eine Anzeige über die Beneficien, welche der Bewerber auf der Universität genossen hat oder noch genießt, beizulegen sind und darauf hingewiesen, daß bei unrichtigen Angaben hinsichtlich des letzten Punctes alle Ansprüche des Bewerbers verloren gehen.

Leipzig, den 8. October 1849.

Die medicinische Facultät d a s e l b s t.
D. Clarus, d. J. Dechant.

Witterungs-Beobachtungen

vom 14. bis 20. October 1849.
(Thermometer frei im Schatten.)

Oct.	Barom. b. 10° R. Stunde.	Pariser Z. Lin.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
14.	Morgens 8	27. 11, 5	+ 3, 4	ONO.	Sonnenblicke.
	Nachmittags 2	—	+ 6, 8	ONO.	Sonnenblicke.
	Abends 10	— 0, 9	+ 2, 4	O.	gestirnt.
15.	Morgens 8	— 0, 4	+ 2, 1	ONO.	gewölkt.
	Nachmittags 2	— 0, 3	+ 5	ONO.	gewölkt.
	Abends 10	28. —	+ 8	ONO.	trübe, neblig.
16.	Morgens 8	— 0, 4	+ 3, 2	ONO.	trübe, neblig.
	Nachmittags 2	— 0, 4	+ 5	ONO.	trübe, feucht.
	Abends 10	— 0, 5	+ 4	ONO.	Nebelregen.
17.	Morgens 8	— 0, 3	+ 5	ONO.	trübe, neblig.
	Nachmittags 2	— 0, 3	+ 8, 2	ONO.	trübe, neblig.
	Abends 10	— 1, 4	+ 6, 5	ONO.	trübe, Nebel.
18.	Morgens 8	— 2, 8	+ 7, 5	S.	Sonnenschein, matt.
	Nachmittags 2	— 3, 3	+ 13, 7	S.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 3, 8	+ 8, 8	SSW.	gestirnt, neblig.
19.	Morgens 8	— 3, 8	+ 6, 8	SO.	Sonnenschein, neblig.
	Nachmittags 2	— 3, 5	+ 13, 8	SO.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 1, 8	+ 4, 3	OSO.	gestirnt.
20.	Morgens 8	— 0, 5	+ 4	OSO.	Sonnenschein, neblig.
	Nachmittags 2	27. 11, 2	+ 12, 8	OSO.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 10, 4	+ 4, 6	OSO.	gestirnt.

London den 17. October.

3 $\frac{1}{2}$ Consols baar und auf Rechnung 91 $\frac{1}{2}$.

Paris den 18. October.

5 $\frac{1}{2}$ „ „ 87. 75.

pr. Ultimo 87. 75.

3 $\frac{1}{2}$ Rente baar 53. 65.

pr. Ultimo 55. 60.

Nordbahn 428. 25. Bankactien 2327. 50.

Berliner Börse, am 20. October.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd.-Rotterd. 4 $\frac{1}{2}$	—	—	N.Schl.Pr. III. Ser. 5 $\frac{1}{2}$	—	100 $\frac{1}{2}$
Berg-Märkische —	—	49 $\frac{1}{2}$	Nordb. Fried. Wlh. 4 $\frac{1}{2}$	—	53 $\frac{1}{2}$
d° Priorit. 5	—	100	Nordbahn (K. F.) 4 $\frac{1}{2}$	—	—
Berl.-Anh.A.u.B. —	—	91	Oberschles. A. 3 $\frac{1}{2}$	—	106 $\frac{1}{2}$
d° Prior.-Actien 4	—	93 $\frac{1}{2}$	d° Prioritäts. 4	—	—
Berlin-Hamburg. —	—	7 $\frac{1}{2}$	Oberschles. B. 3 $\frac{1}{2}$	—	103
d° Prior. 4 $\frac{1}{2}$	—	98 $\frac{1}{2}$	Potsdam-Magd. —	—	64 $\frac{1}{2}$
d° d° II. Ser. 4 $\frac{1}{2}$	—	94 $\frac{1}{2}$	d° Oblig. A. u. B. 4	92	—
Berlin-Stettin —	—	102 $\frac{1}{2}$	d° Prior.-Oblig. 5	—	100 $\frac{1}{2}$
Breslau-Freib. 4	—	101 $\frac{1}{2}$	Rheinische —	—	49
d° Prior. 4	—	—	d° Priorität. 4	—	79
Chemnitz-Riesa 5	—	—	d° Preference. 4	—	—
Cöln.-Minden . 3 $\frac{1}{2}$	94 $\frac{1}{2}$	—	d° v. Staat gar. 3 $\frac{1}{2}$	—	—
d° Prior. 4 $\frac{1}{2}$	—	9 $\frac{1}{2}$	Sächs.-Baiersche 4	—	—
Cracau-Oberschl. 4	—	68	Stargard-Posen 3 $\frac{1}{2}$	84 $\frac{1}{2}$	84 $\frac{1}{2}$
d° Prior. 4	—	—	Thüringische —	—	69 $\frac{1}{2}$
Düsseld.-Elberf. —	—	—	d° Priorit. 4 $\frac{1}{2}$	97 $\frac{1}{2}$	—
d° Priorität. 4	—	—	Wilh.-Bahn 4	—	—
Kiel-Altona 4	—	—	d° Priorit. 5	—	—
Magdb.-Halberst. 4	139	—	Zarskoie-Selo —	—	—
Magdb.-Wittenb. 4	63	—			
Mail.-Venedig 4	—	—	Preuss. Fonds.		
Niedersch.-Mk. 3 $\frac{1}{2}$	84	—	Freiw. Anleihe . 5 $\frac{1}{2}$	—	105 $\frac{1}{2}$
d° Priorität. 4	93 $\frac{1}{2}$	—	Bank-Antheile 9 $\frac{1}{2}$	—	—
d° d° 5 $\frac{1}{2}$	—	—	Pr.St.-Sch.-Sch. 3 $\frac{1}{2}$	88 $\frac{1}{2}$	—

Die Börse zeigte heute besonders für Eisenbahnactien eine matte Stimmung und namentlich wurden Krakau-Oberschl. billiger verkauft.

Berlin, 20. Oct. Getreide: Weizen poln. 52—58. Roggen loco 26—28, pr. Oct.-Nov. 25 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$, Nov.-Dec. 25 $\frac{1}{2}$, pr. Frühjahr 27 $\frac{1}{2}$. Hafer loco 15—17, pr. Frühjahr 17 $\frac{1}{2}$. Gerste loco 24—25, kleine 18—20. Rüböl loco 15 $\frac{1}{2}$, pr. Octbr.-Nov. 15 $\frac{1}{2}$ —15, Nov.-Dec. 14 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$, Decbr.-Jan. 14 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$, Jan.-Febr. 14 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$, Febr.-März 14 $\frac{1}{2}$, März-April 14 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$. Spiritus loco 14 $\frac{1}{2}$, ohne Faß, mit Faß 14 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$, pr. Oct.-Nov. 14 $\frac{1}{2}$, Nov.-Dec. 14 $\frac{1}{2}$, pr. Frühjahr 15 $\frac{1}{2}$ —16.

Die gestrigen Notirungen für Roggen und Rüböl gelten auch für heute; Spiritus loco matter, pr. Frühjahrslieferung fester.